

# Vernetzungsinitiativen Essstörungen NRW

In verschiedenen Städten und Kreisen in Nordrhein-Westfalen haben sich Einrichtungen und Fachkräfte aus unterschiedlichen Bereichen des Hilfesystems zusammengeschlossen mit dem Ziel, Angebote der Prävention und der Hilfen für Menschen mit Essstörungen zu verbessern.

Durch gegenseitige Kenntnis, kurze Wege der Zusammenarbeit und fachlichen Austausch können vielfältige Synergieeffekte genutzt werden.

Der Umwelt zuliebe gedruckt auf 100% Recyclingpapier.



September 2019

## Kontakt

Landesfachstelle Essstörungen NRW  
Georgstraße 7  
50676 Köln

Telefon: 0221-2010-344 oder -320

[www.landesfachstelle-essstoerungen-nrw.de](http://www.landesfachstelle-essstoerungen-nrw.de)  
[info@landesfachstelle-essstoerungen-nrw.de](mailto:info@landesfachstelle-essstoerungen-nrw.de)

# Beratung Fortbildung & Vernetzung

für Fachkräfte, Einrichtungen  
und Institutionen

Eine aktuelle Übersicht der bestehenden Vernetzungsinitiativen mit ihren Ansprechpartnerinnen und -partnern finden Sie unter dem Stichwort „Vernetzung“ auf unserer Internetseite.

# Essstörungen

Unter dem Begriff „Essstörungen“ werden im Wesentlichen die Krankheitsbilder Anorexia nervosa, Bulimia nervosa sowie die Binge-Eating-Störung zusammengefasst.

Essstörungen sind psychosomatische Erkrankungen. Die Ursachen und Entstehungsbedingungen sind vielschichtig und umfassen biologische, gesellschaftliche, familiäre sowie individuelle psychische Faktoren.

Sowohl Mädchen und Frauen als auch Jungen und Männer erkranken an Essstörungen. Essstörungen können in unterschiedlichen Lebensphasen auftreten. Der Gipfel des Erkrankungsbeginns liegt in der Phase der Pubertät bzw. Adoleszenz und im frühen Erwachsenenalter.

Essstörungen gehören zu den schwerwiegendsten psychischen Erkrankungen bei Jugendlichen und jungen Erwachsenen und haben oft einen langwierigen Verlauf. Insbesondere bei der Anorexia nervosa kommt es nicht selten zu lebensbedrohlichen Krisen.

Essstörungen beeinträchtigen die körperliche, seelische und soziale Entwicklung junger Menschen in einer sensiblen Lebensphase. Sie belasten nicht nur die Betroffenen selbst, sondern auch ihre Angehörigen und ihre weiteren Bezugspersonen.

Ein früher Zugang zu passgenauen Hilfen und eine gut abgestimmte Kooperation im Bereich der Prävention und der Hilfen ist von großer Bedeutung für den Heilungserfolg.

# Die Landesfachstelle Essstörungen NRW

ist Ansprechstelle für Fragen im Zusammenhang mit Essstörungen. Sie bietet Beratung für Fachpersonen, Einrichtungen und Institutionen. Sie unterstützt vor allem die Weiterentwicklung von Präventions- und Hilfeangeboten sowie den Auf- und Ausbau hilfesystemübergreifender Vernetzungsstrukturen auf örtlicher bzw. regionaler Ebene.

Durch die Initiierung und Begleitung regionaler Netzwerke werden bestehende Kooperationen erhalten, weiterentwickelt und nachhaltig gestärkt. Die sektoren- und berufsgruppenübergreifende Zusammenarbeit fördert den fachlichen Austausch und sorgt für mehr Transparenz der Präventions- und Hilfeangebote. Für Betroffene und Angehörige – aber auch für Fachkräfte, die Hilfesuchende weitervermitteln möchten – wird so die Zugänglichkeit der Hilfen vor Ort erheblich verbessert.

## Handlungskonzept Essstörungen.

Impulse für die Weiterentwicklung von Prävention und Hilfen in Nordrhein-Westfalen.

Herausgegeben vom Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen, Dezember 2018. [www.mags.nrw](http://www.mags.nrw)

Träger der Landesfachstelle



Gefördert vom

Ministerium für Arbeit,  
Gesundheit und Soziales  
des Landes Nordrhein-Westfalen



# Angebote

## › Beratung

Beratung für Fachpersonen, Einrichtungen und Träger aus den verschiedenen Bereichen gesundheitlicher und psycho-sozialer Hilfen

## › INFO-Börse Essstörungen NRW

Verbesserung der Transparenz bestehender Hilfen und Präventionsmaßnahmen

## › Vernetzungsinitiativen Essstörungen NRW

Aufbau und Unterstützung regionaler Netzwerke und Kooperationsstrukturen in Nordrhein-Westfalen

## › FORUM Essstörungen NRW

Fachtage für Vernetzungsinitiativen sowie alle interessierten Fachkräfte

## › Fortbildung / Qualifizierung

Praxisorientierte Fortbildungsangebote für Fachkräfte aus psycho-sozialen, medizinischen und psychotherapeutischen Arbeitsfeldern

## › Öffentlichkeitsarbeit / Newsletter

Aktuelle Informationen aus Wissenschaft und Praxis für die (Fach-)Öffentlichkeit